

Socken aus Schachenmayr Regia Stockholm Color 8-fädig



Größe 38/39

Material: Schachenmayr Regia Stockholm Color 8-fädig, 1 Knäuel (150 g) Fb 08992 sandhamn color. 1 Milward Nadelspiel 4-5.

Bündchenmuster: ★ 1 M rechts verschränkt, 1 M links, ab ★ wiederholen.

Glatt rechts: In Runden jede Rd rechts, bzw. in Reihen die Hinr rechts, die Rückr links str.

Fantasie-Patentmuster: Gerade Maschenzahl.

1. und 2. Rd: Rechts str.

3. Rd: Links str.

4. Rd: ★ 1 Patent-M (= darunter in die M der vorigen Rd einstecken und rechts str), 1 M links, ab ★ wiederholen.

5.-8. Rd: 2x die 3. und 4. Rd str.

9.-10. Rd: Wie die 1. und 2. Rd str.

11. Rd: Links str.

12. Rd: ★ 1 M links, 1 Patent-M, ab ★ wiederholen.

13.-16. Rd: 2x die 11. und 12. Rd str.

Die 1.-16. Rd stets wiederholen.

Maschenprobe: Im Fantasie-Patentmuster (ungedehnt gemessen): 18 M und 33 Rd = 10 x 10 cm; bei glatt rechts: 20 M und 28 R/Rd = 10 x 10 cm.

ANLEITUNG: 44 M auf 4 Nadeln des Spiels verteilt anschlagen (11 M je Nadel) und zur Runde schließen. Für den **Schaft** 3 cm im Bündchenmuster, 40 Rd = ca. 12 cm im Fantasie-Patentmuster, dann 4 Rd hoch über die M der 1. und 4. Nadel glatt rechts, über die M der 2. und 3. Nadel im Fantasie-Patentmuster str. Dann den Fuß arbeiten.

Die **Bumerang-Ferse** glatt rechts in Reihen nur über die 22 M der 1. und 4. Nadel str, die M der 2. und 3. Nadel stilllegen. Dabei nach der 1. Fersenhälfte 2 Rd über die M der 1. und 4. Nadel glatt rechts, über die M der 2. und 3. Nadel im Fantasie-Patentmuster str. Nach Beenden der Ferse wieder in Runden über die M der 1. und 4. Nadel glatt rechts, über die M der 2. und 3. Nadel im Fantasie-Patentmuster str.

In 20,5 cm Fußlänge die **Bandspitze** glatt rechts arbeiten.

Gesamte Fußlänge 25 cm.

Beide Socken gleich arbeiten.

Hinweis: Die Socken können in allen Größen nach obiger Anleitung, „Technik des Sockenstrickens“ und Tabelle gearbeitet werden.

Abkürzungen

Fb =

Farbe(n)

M =

Masche(n)

Randm =

Randmasche(n)

R =

Reihe(n)

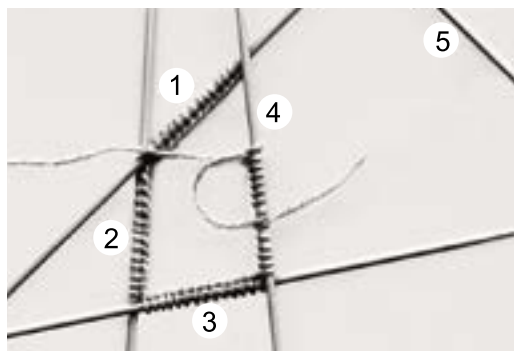
Rd =

Runde(n)

str =

stricken

Technik des Sockenstrickens



Anschlag: Die erforderlichen Maschen werden gleichmäßig oder nach Angabe in der Anleitung auf 4 Nadeln des Nadelspiels verteilt. Der Rundenwechsel ist in der rückwärtigen Mitte, also zwischen der 4. und der 1. Nadel. Diese Stelle ist automatisch durch den Anfangsfaden gekennzeichnet.



Nun wird der Schaft in Runden gearbeitet. Man kann einige Zentimeter Bündchen im Rippenmuster (z. B. 1 Masche rechts, 1 Masche links oder 2 Maschen rechts, 2 Maschen links im Wechsel) stricken. Durch den Wechsel von rechten und linken Maschen erhält das Bündchen Elastizität. Sie können den Schaft nun komplett im Rippenmuster, glatt rechts oder auch mit Muster weiterstricken. Für manche Muster sind mehr Maschen als in der Tabelle angegeben erforderlich. Nach dem Schaft arbeiten Sie den Fuß.

Bumerang-Ferse

Diese Ferse wird in Reihen glatt rechts über die Maschen der 1. und 4. Nadel gestrickt. Bei Strukturmustern können Sie ca. 1 bis 2 cm vor Schaftende nur über die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts, über die Maschen der 2. und 3. Nadel das Schaftmuster weiterstricken. Dabei werden, wenn nötig, in der 1. Runde überzählige Maschen auf der 1. und 4. Nadel abgenommen.

Die Fersenmaschen werden in 3 Teile geteilt, siehe Tabelle "Maschen für die Bumerang-Ferse". Dabei steht die Anzahl der doppelten Maschen, die auf der 1. Nadel gearbeitet werden, vor dem 1. Schrägstrich, die Anzahl der doppelten Maschen, die auf der 4. Nadel gearbeitet werden, steht nach dem 2. Schrägstrich. Die Anzahl der Maschen des Mittelteils, (über diese Maschen werden keine doppelten Maschen gearbeitet) steht zwischen den Schrägstrichen. Danach stricken Sie verkürzte Reihen mit doppelten Maschen.

In der ersten Fersenhälfte wird bei der 1. Nadel die 1. doppelte Masche mit der letzten Masche vor der 2. Nadel, und bei der 4. Nadel wird die 1. doppelte Masche mit der 1. Masche nach der 3. Nadel gestrickt. In jeder folgenden Reihe stricken Sie am Ende jeder Hinreihe und am Ende jeder Rückreihe jeweils 1 Masche weniger und arbeiten nach dem Wenden die doppelte Masche bis nur noch die Maschen des Mittelteils übrig sind.

Nachdem Sie 2 Runden über alle Maschen gestrickt haben, werden in der 2. Fersenhälfte die verkürzten Reihen mit doppelten Maschen in entgegengesetzter Richtung gearbeitet, d.h. jetzt wird auf der 1. Nadel die 1. doppelte Masche mit der 1. Masche nach dem Mittelteil und die letzte doppelte Masche mit der letzten Masche der 1. Nadel gestrickt, auf der 4. Nadel wird die 1. doppelte Masche mit der 1. Masche nach dem Mittelteil und die letzte doppelte Masche mit der 1. Masche der 4. Nadel gestrickt.

Technik des Sockenstrickens



1. Fersenhälfte

1. Reihe (Hinreihe): Alle Maschen der 1. Nadel rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Die doppelte Masche arbeiten. Dafür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. Masche einstecken, dann Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Dabei wird die Masche über die Nadel gezogen und liegt doppelt. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Den Faden wieder nach vorn nehmen und über die restlichen Maschen der 1. Nadel und alle Maschen der 4. Nadel links stricken, wenden.

3. Reihe: Eine doppelte Masche arbeiten, alle restlichen Maschen der 4. und 1. Nadel bis vor die doppelte Masche am Reihenende rechts stricken, die doppelte Masche bleibt ungestrickt; wenden.

4. Reihe: Eine doppelte Masche arbeiten und wieder bis vor die doppelte Masche links stricken; wenden.

Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis die Maschen des Mittelteils übrig sind.

Nun 2 Runden über alle Maschen stricken, über die Fersen-Maschen rechts, über die Maschen der 2. und 3. Nadel im Schaftmuster. Dabei werden in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Maschenteile zusammen erfaßt und als 1 Masche rechts abgestrickt. Danach stricken Sie die 2. Fersenhälfte.

2. Fersenhälfte

1. Reihe (Hinreihe): Die Maschen des Mittelteils und die Masche danach rechts stricken; wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Nun die restlichen Maschen des Mittelteils und die Masche danach links stricken; wenden.

3. Reihe: Eine doppelte Masche arbeiten. Nun rechts bis zur doppelten Masche stricken und diese wie beschrieben rechts stricken, dann die folgende Masche rechts stricken und wenden.

4. Reihe: Eine doppelte Masche arbeiten. Nun links bis zur doppelten Masche stricken, diese wie beschrieben links stricken, die folgende Masche links stricken und wenden.

Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis auch über den äußeren Fersen-Maschen eine doppelte Masche gestrickt wurde.

Nach der letzten Rückreihe wenden und danach noch 1 doppelte Masche arbeiten, die restlichen Maschen der 4. Nadel rechts stricken. Dann in Runden weiterstricken, dabei in der 1. Runde die doppelten Maschen wie beschrieben rechts abstricken.

Dann Fuß und Spitze wie beschrieben arbeiten.

Technik des Sockenstrickens



Für die Bandspitze bei der 1. und bei der 3. Nadel bis 3 Maschen vor Ende der Nadel stricken, dann 2 Maschen rechts zusammenstricken und die letzte Masche rechts stricken; bei der 2. und 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken und die beiden folgenden Maschen rechts überzogen zusammenstricken. Diese Abnahmen wie in der Tabelle angegeben wiederholen, bis noch 8 Maschen übrig sind. Diese Maschen mit doppeltem Faden fest zusammenziehen oder die Maschen der seitlichen Bänder im Maschenstich verbinden.

Größentabelle für Socken aus Schachenmayr Regia Stockholm Color 8-fädig.

Maschenprobe: Mit Nadeln 4–5 bei glatt rechts: 20 M und 28 R/Rd = 10 x 10 cm.

Größe	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Fußlänge (cm)	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30
Anschlag / Maschen je Nadel	28/7	32/8	32/8	36/9	36/9	40/10	40/10	44/11	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13
Fersenbreite (Maschen)	14	16	16	18	18	20	20	22	22	24	24	26	26
Maschen für die Bumerang-Ferse	4/6/4	5/6/5	5/6/5	6/6/6	6/6/6	6/8/6	6/8/6	7/8/7	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8
Fußlänge bis Spitzenbeginn (cm)	12	13	13,5	14	15,5	17	18	19	20,5	21,5	22,5	23	24,5
Abnahmen für die Bandspitze nach der 1. Abnahmerunde													
in der 3. Runde	---	---	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 2. Runde	2x	2x	2x	2x	3x	3x	3x	3x	3x	4x	4x	4x	4x
in jeder Runde	2x	3x	2x	3x	2x	3x	3x	4x	4x	4x	4x	5x	5x

Socks using Schachenmayr Regia Stockholm Color 8-ply



Size: 38/39

Materials: Schachenmayr Regia Stockholm Color 8-ply, 1 ball (150g) #08992 sandhamn color.
Five US 6-8 [4-5mm] dpn.

Rib pattern: ★K1 tbl, P1, rep from ★.

Stockinette stitch: in rnds K all sts; in rows K RS rows, P WS rows.

Fantasy pattern in fisherman's rib: even no of sts.

Rnds 1 and 2: K.

Rnd 3: P.

Rnd 4: ★1 double st (= insert needle into next st 1 rnd below and K1), P1, rep from ★.

Rnds 5 to 8: 2 times rnds 3 and 4.

Rnds 9 to 10: as for rnds 1 and 2.

Rnd 11: P.

Rnd 12: ★P1, 1 double st, rep from ★.

Rnds 13 to 16: 2 times rnds 11 and 12.
Rep rnds 1 to 16.

Gauge: in fantasy rib patt (measured unstretched) 18 sts and 33 rnds = 4" [10cm]; in St st 20 sts and 28 rows/rnds = 4" [10cm].

INSTRUCTIONS: With 4 dpn cast on 44 sts evenly across (= 11 sts on each needle) and join to a rnd. For **leg** work 1½" [3cm] rib patt, 40 rnds = about 4¾" [12cm] fantasy pattern in fisherman's rib, then 4 rnds across Needles 1 and 4 in St st and across Needles 2 and 3 in fantasy patt.

Then work foot.

Work **boomerang heel** in St st in rows across just the 22 sts on Needles 1 and 4, leave sts on Needles 2 and 3 on a holder. After the first half of heel cont in St st across Needles 1 and 4, and in fantasy pattern in fisherman's rib, across Needles 2 and 3. At the end of heel cont again in rnds in St st across Needles 1 and 4, and in fantasy pattern in fisherman's rib, across Needles 2 and 3.

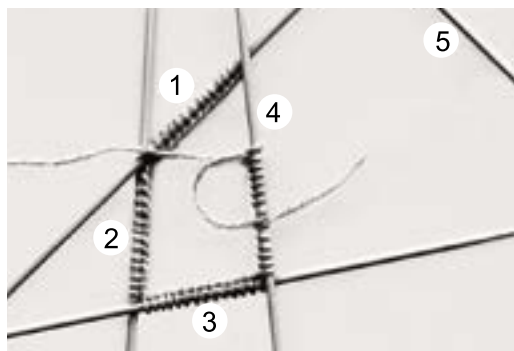
Cont even until foot measures 8" [20.5cm]. Then work toes in St st.

Total length of foot 9¾" [25cm].

Work both socks in the same manner.

Note: The socks can also be made up in all sizes following our instructions above, our Sock Guide, and the table.

Sock Guide



Casting on: cast on the number of stitches required evenly across 4 double-pointed needles, or as given in the instructions.

The round change is at center back, thus between Needles 4 and 1. This position is automatically marked by the initial thread.

Now work the **leg** in rounds. Work a short distance in rib pattern for the cuff (e.g. alt K1, P1, or alt K2, P2). The alternation of knit and purl stitches gives the cuff its stretch. The leg can also be worked entirely in rib pattern, in stockinette stitch, or with pattern. Some patterns require more stitches than given in the table. After the leg work the foot.

Boomerang (or Short-Row) Heel

Work this heel in St st in open rows across Needles 1 and 4. For relief patts, work to about $\frac{3}{8}$ "- $\frac{3}{4}$ " [1-2cm] before the end of leg in St st across Needles 1 and 4; and in leg patt across Needles 2 and 3. At the same time, dec any excess stitches on Needles 1 and 4 on first round.

Arrange the heel stitches across 3 needles, see table "Stitches for boomerang heel".

Then work short rows with wrap stitches as foll: the number of wrap stitches worked on Needle 1 are before the first slash, the number of wrap stitches worked on needle 4 are after the 2nd slash. The number of stitches of center panel is between the slashes, do not work wrap

stitches across these stitches.

For the first half of heel on Needle 1 work the first wrap stitch tog with last stitch before Needle 2, and on Needle 4 work the first wrap stitch tog with first stitch after Needle 3. On all foll rows work 1 stitch less at the end each of every RS row and of every WS row, and after turning work wrap stitches until just stitches of center panel rem. After 2 rounds over all stitches work 2nd half of heel with short rows and wrap stitches in the opposite direction, thus on Needle 1 work the first wrap stitch with first stitch after center panel, and the last wrap stitch with last stitch on Needle 1; on Needle 4 on a RS row work the first wrap stitch with first stitch after center panel, and the last wrap stitch with first stitch on Needle 4.

Sock Guide



First half of heel

Row 1 (RS row): K all sts on Needle 1, turn.

Row 2 (WS row): work wrap sts as foll: hold yarn at front of work, insert needle into first st knitwise, then slip st and yarn tog, then take yarn firmly to back of work.

This brings the st over the needle, forming a wrap st. If the yarn is not pulled back firmly enough, a hole will form.

Bring yarn to the front and P across rem sts on Needle 1 and all sts on Needle 4, turn.

Row 3: work 1 wrap st, then K all rem sts on Needles 4 and 1 to wrap st at end of row, leave wrap st unworked; turn.

Row 4: work 1 wrap st, then P again to the wrap st; turn.

Rep rows 3 and 4 until just the sts of center panel rem.

Now work 2 rounds across all sts, K over sts of heel, and work in leg patt across Needles 2 and 3. At the same time, on first round pick up both parts of the wrap st and K as for 1 st. Then work 2nd half of heel.

2nd half of heel

Row 1 (RS row): K sts of center panel and the next st; turn.

Row 2 (WS row): work a wrap st. P rem sts of center panel and the next st, turn.

Row 3: work a wrap st. Now K to the wrap st, K this as given and K foll st, then turn.

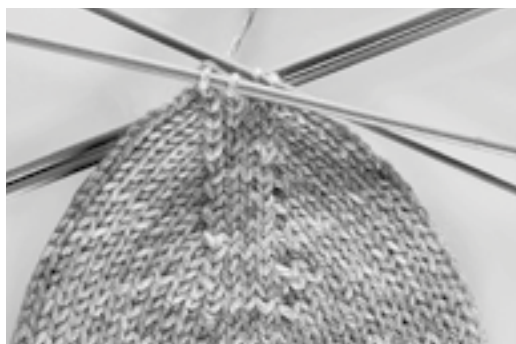
Row 4: work a wrap st. Now P to the wrap st, P this as given and P foll st, then turn.

Rep rows 3-4 until wrap sts have been worked over the outer heel sts too.

After the last WS row turn and work 1 wrap st, K rem sts on Needle 4, then cont in rounds, and on 1st round K wrap sts as given.

Then work foot and toes as given.

Sock Guide



Toes

To work the **toes** work to 3 from end of Needles 1 and 3, then K2 tog, K last st; across Needles 2 and 4 K first st, then work a slip dec knitwise over the foll 2 sts. Rep these dec as given in the table, until just 8 sts remain. Pull these sts up firmly with the double yarn, or graft the sts of toe shaping together.

Size table for Socks using Schachenmayr Regia Stockholm Color 8-ply.

Gauge: with 4–5mm needles and St st: 20 sts and 28 rows/rnds= 4" [10 cm].

Size (Europe)	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Length of foot (cm)	14.5	15.5	17	18	19.5	21	22	23.5	25	26.5	27.5	28.5	30
Length of foot (inch)	5¾"	6"	6¾"	7"	7¾"	8¼"	8¾"	9¼"	9¾"	10½"	10¾"	11¼"	11¾"
Cast on / stitches per needle	28/7	32/8	32/8	36/9	36/9	40/10	40/10	44/11	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13
Stitches for Round Heel	14	16	16	18	18	20	20	22	22	24	24	26	26
Round heel, arrangement of stitches	4/6/4	5/6/5	5/6/5	6/6/6	6/6/6	6/8/6	6/8/6	7/8/7	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8
Length of foot to start of toes (cm)	12	13	13.5	14	15.5	17	18	19	20.5	21.5	22.5	23	24.5
Length of foot to start of toes (inch)	4¾"	5"	5¼"	5½"	6"	6¾"	7"	7¾"	8"	8½"	8¾"	9"	9½"
Decreases for toes after 1st decrease round													
on 3rd round	---	---	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
on 2nd round	2x	2x	2x	2x	3x	3x	3x	3x	3x	4x	4x	4x	4x
on every round	2x	3x	2x	3x	2x	3x	3x	4x	4x	4x	4x	5x	5x

Abbreviations

cm	centimeters	patt	pattern
cont	continue	P2tog	purl 2 stitches together
dec	decrease	pssso	pass slipped stitch over
dpn	double point needles	rem	remaining
foll	follow/s/ing	rep	repeat
g	grams	RS	right side
K	knit	rnd(s)	round(s)
K2tog	knit 2 together	st(s)	stitch(es)
kwise	knitwise	St st	stockinette stitch
M1	make 1 - an increase	tbl	through back loop
mm	millimeters	tog	together
P	purl	WS	wrong side

Socken gebreid met Schachenmayr Regia Stockholm Color 8-draads



Maat: 38/39.

Materiaal: Schachenmayr Regia Stockholm Color 8-draads, 150 g (1 bol) sandhamn color nr. 08992.

Van Milward: 5 korte breinaalden zonder knop nr. 4-5.

Boordpatroon: ★ 1 st. gedraaid re., 1 st. av., vanaf ★ herhalen.

Tricotsteek: in toeren elke toer re. breien resp. in heeng. nld. re., in terugg. nld. av. breien.

Fantasiemotief met patentsteken: even steken-aantal.

1e en 2e toer: re. breien.

3e toer: av. breien.

4e toer: ★ 1 patent-st. [1 nld. dieper in de st. van de vorige toer insteken en de st. re. breien], 1 st. av., vanaf ★ herhalen.

Afkortingen

av.	= averecht
heeng. nld.	= heengaande naald(en)
nld.	= naald(en)

5e t/m 8e toer: 2x de 3e en 4e toer breien.

9e en 10e toer: breien als de 1e en 2e toer.

11e toer: av. breien.

12e toer: ★ 1 st. av., 1 patent-st., vanaf ★ herhalen.

13e t/m 16e toer: 2x de 11e en 12e toer breien. De 1e t/m 16e toer steeds herhalen.

Stekenproef: in het fantasiemotief [niet opgerekt gemeten]: 18 st. en 33 nld./toeren = 10 x 10 cm; in tricotsteek: 20 st. en 28 nld./toeren = 10 x 10 cm.

WERKWIJZE

Verdeeld over 4 nld. zonder knop 44 st. opzetten [= 11 st. per nld.] en de toer sluiten. Voor de **schacht** eerst 3 cm in boordpatroon breien en daarna 40 toeren [= ca. 12 cm] in het fantasiemotief.

Aansluitend in de volgende 4 toeren over de st. van de 1e en de 4e nld. in tricotsteek en over de st. van de 2e en de 3e nld. in het fantasiemotief breien.

Nu de **voet** met boemeranghak breien als beschreven bij "Sokken breien – stap voor stap".

De **boemeranghak** met heeng. en terugg. nld. in tricotsteek breien over de 22 st. van de 1e en de 4e nld., de st. van de 2e en de 3e nld. liggen stil. Hierbij na de 1e helft van de hak 2 toeren over alle st. breien - over de st. van de 1e en 4e nld. in tricotsteek en over de st. van de 2e en 3e nld. in het fantasiemotief.

Na de hak voor de voet weer in toeren verder werken - over de st. van de 1e en 4e nld. in tricotsteek en over de st. van de 2e en 3e nld. in het fantasiemotief.

Op 20,5 cm voetlengte de **teen** in tricotsteek breien als beschreven.

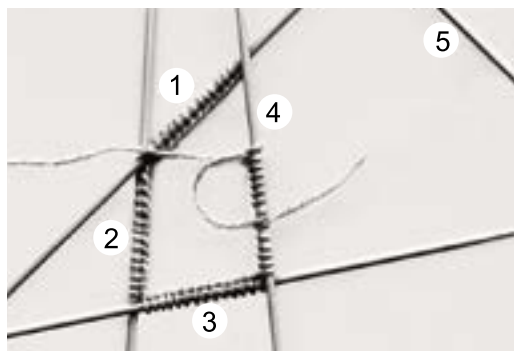
Totale voetlengte ca. 25 cm.

De 2e sok hetzelfde breien.

Tip: de sokken kunnen ook in andere maten gebreid worden volgens deze beschrijving en de gegevens in de tabel op pagina 4.

re.	= recht
st.	= ste(e)k(en)
terugg. nld.	= teruggaande naald(en)

Sokken breien – stap voor stap



Opzet: het benodigde aantal steken gelijkmatig of volgens opgave in de beschrijving over 4 naalden zonder knop verdelen. De toerwissel valt middenachter, dat is tussen de 4e en 1e naald. Deze plaats is automatisch herkenbaar aan de begindraad die daar hangt.

Eerst wordt de **schacht** in toeren gebreid. Meestal wordt er een boord van enkele centimeters in ribbelmotief gebreid (bijv. afwisselend 1 steek recht, 1 steek averecht of afwisselend 2 steken recht, 2 steken averecht). Door de afwisseling van rechte en averechte steken wordt de boord rekbaar. U kunt de schacht helemaal in ribbelmotief breien of verder werken in tricotsteek of in een ander motief. Bij sommige motieven zijn er meer steken nodig dan in de tabel zijn aangegeven. Na de schacht wordt de voet gebreid.

Boemeranghak

Deze hak wordt in heen- en teruggaande naalden in tricotsteek gebreid over de steken van de 1e en 4e naald. Bij structuurmotieven kunt u ca. 1 tot 2 cm voor het einde van de schacht over de steken van de 1e en 4e naald in tricotsteek breien en over de steken van de 2e en 3e naald verder werken in het motief van de schacht. Hierbij worden, wanneer nodig, in de 1e toer de boventallige steken op de 1e en 4e naald geminderd.

De steken voor de hak worden in 3 delen verdeeld, zie tabel bij 'aantal steken boemeranghak'. Het stekenaantal voor de dubbele steken, die op de 1e naald gemaakt worden staat voor de 1e schuine streep, het aantal dubbele steken dat op de 4e naald gemaakt wordt na de 2e schuine streep. De steken voor het middelste deel (waarover geen dubbele steken gemaakt worden) staan tussen de schuine strepen.

Daarna brei u verkorte naalden met dubbele steken. Bij de eerste helft van de hak wordt bij

de 1e naald de 1e dubbele steek gemaakt met de laatste steek voor de 2e naald en bij de 4e naald wordt de 1e dubbele steek met de 1e steek na de 3e naald gemaakt. In elke volgende naald brei u steeds aan het einde van elke heengaande naald en aan het einde van elke teruggaande naald telkens 1 steek minder en u maakt na het keren de dubbele steek. Dit herhaalt u totdat alleen de steken van het middelste deel over zijn.

Hierna brei u 2 toeren over alle steken en dan worden in de 2e helft van de hak de verkorte naalden met dubbele steken in tegenovergestelde richting gemaakt, d.w.z. nu wordt op de 1e naald de 1e dubbele steek gemaakt met de 1e steek na het middelste deel en de laatste dubbele steek met de laatste steek van de 1e naald, op de 4e naald wordt de 1e dubbele steek met de 1e steek na het middelste deel gemaakt en de laatste dubbele steek met de 1e steek van de 4e naald.

Sokken breien – stap voor stap



Eerste helft hak:

1e naald (heengaand): alle steken inclusief de laatste steek van de 1e naald recht breien; keren.

2e naald (teruggaand): de dubbele steek maken. Hiervoor de draad voor het werk nemen, van rechts uit in de 1e steek insteken en dan de steek en de draad samen afhaken en de draad strak naar achteren trekken. Hierbij wordt de steek over de naald getrokken en ligt dubbel. Wanneer de draad niet strak genoeg aangetrokken wordt, dan ontstaan naderhand gaatjes. De draad weer naar voren nemen en de resterende steken van de 1e naald en alle steken van de 4e naald averecht breien; keren.

3e naald: een dubbele steek maken, dan de resterende steken van de 4e en 1e naald tot aan de dubbele steek aan het einde van de naald recht breien (de dubbele steek niet breien); keren.

4e naald: een dubbele steek maken en weer tot voor de dubbele steek averecht breien; keren.

De **3e en 4e naald** herhalen, totdat alleen de steken van het middelste deel over zijn.

Nu 2 toeren over alle steken breien, d.w.z. over de steken van de hak recht; over de steken van de 2e en 3e naald in het schachtmotief breien. Hierbij in de 1e toer bij de dubbele steken beide lussen tegelijk opnemen en als 1 steek recht breien.

Daarna wordt de 2e helft van de hak gebreid.

Tweede helft hak:

1e naald (heengaand): de steken van het middelste deel en de steek erna recht breien; keren.

2e naald (teruggaand): een dubbele steek maken. Nu de resterende steken van het middelste deel en de steek erna averecht breien; keren.

3e naald: een dubbele steek maken. Nu recht breien tot voor de dubbele steek, deze als beschreven recht breien en de volgende steek recht breien, dan keren.

4e naald: een dubbele steek maken. Nu averecht breien tot voor de dubbele steek, deze als beschreven averecht breien, de volgende steek averecht breien en keren.

De **3e en 4e naald** herhalen, tot ook over de buitenste steken van de hak een dubbele steek gemaakt is.

Na de laatste teruggaande naald keren en nog 1 dubbele steek maken, de resterende steken van de 4e naald recht breien. Daarna in toeren verder werken, hierbij in de 1e toer de dubbele steken als beschreven recht breien.

Daarna de voet en de teen van de sok als beschreven breien.

Sokken breien – stap voor stap



Voor de **teen** bij de 1e en bij de 3e naald tot 3 steken voor het einde van de naald breien, dan 2 steken recht samenbreien en de laatste steek recht breien; bij de 2e en 4e naald de 1e steek recht breien en over de 2 volgende steken een overhaling maken (= 1 steek recht afhalen, 1 steek recht breien en de afgehaalde steek overhalen). Deze minderingen, als in de tabel aangegeven, herhalen totdat er nog 8 steken over zijn. Door deze steken een dubbele draad rijgen en strak aantrekken of de steken aan elkaar mazen.

Maattabel voor sokken gebreid met Regia Stockholm Color 8-draads.

Stekenproef: met nld. 4–5 in tricotsteek: 20 st. en 28 nld./toeren = 10 x 10 cm.

maat	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
voetlengte (cm)	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30
opzet / st. per nld.	28/7	32/8	32/8	36/9	36/9	40/10	40/10	44/11	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13
breedte hak (st.)	14	16	16	18	18	20	20	22	22	24	24	26	26
aantal steken boemeranghak	4/6/4	5/6/5	5/6/5	6/6/6	6/6/6	6/8/6	6/8/6	7/8/7	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8
voetlengte tot begin teen (cm)	12	13	13,5	14	15,5	17	18	19	20,5	21,5	22,5	23	24,5
minderingen voor de teen na de 1e toer minderingen													
in de 3e toer	---	---	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
in elke 2e toer	2x	2x	2x	2x	3x	3x	3x	3x	3x	4x	4x	4x	4x
in elke toer	2x	3x	2x	3x	2x	3x	3x	4x	4x	4x	4x	5x	5x

Chaussettes tricotées avec Schachenmayr Regia Stockholm Color 8-fädig



Pointure : 38/39.

Fournitures : Schachenmayr Regia Stockholm Color 8-fädig, 1 pelote (150 g) en sandhamn color 08992.

Un jeu d'aiguilles double pointe n° 4 à 5 de Milward.

Côtes fantaisie : ★ 1 m. endroit torse, 1 m. envers, reprendre à ★.

Jersey endroit : En tours, tric. toutes les m. à l'endroit. En rangs, tric. des m. endroit sur l'endroit, des m. envers sur l'envers du travail.

Point fantaisie : Nombre de m. pair.

1^{er} et 2^e tour : Tric. des m. endroit.

3^e tour : Tric. des m. envers.

4^e tour : ★ 1 m. endroit double [piquer l'aig. dans la m. suivante, 1 rg plus bas, et tric. 1 m. end-

roit ; la m. au-dessus se détricote], 1 m. envers, reprendre à ★.

5^e au 8^e tour : Tric. 2x le 3^e et le 4^e tour.

9^e et 10^e tour : Tric. comme le 1^{er} et le 2^e tour.

11^e tour : Tric. des m. envers.

12^e tour : ★ 1 m. envers, 1 m. endroit double, reprendre à *.

13^e au 16^e tour : Tric. 2x le 11^e et le 12^e tour.

Répéter toujours du 1^{er} au 16^e tour.

Echantillon : Au point fantaisie [non étiré], 18 m. et 33 tours = 10 cm x 10 cm.

En jersey endroit, 20 m. et 28 rgs/tours = 10 cm x 10 cm.

REALISATION

Monter 44 m., les répartir sur 4 aig. du jeu [11 m. sur chaque aig.] et fermer le tour. Pour la **tige**, tric. 3 cm en côtes fantaisie, 40 tours = environ 12 cm au point fantaisie, puis 4 tours en jersey endroit sur les m. de la 1^{re} et de la 4^e aig., au point fantaisie sur les m. de la 2^e et de la 3^e aig.

Tric. ensuite le pied.

Tric. le **talon en rgs raccourcis** en jersey endroit uniquement sur les 22 m. de la 1^{re} et de la 4^e aig., mettre en attente les m. de la 2^e et de la 3^e aig. Après la 1^{re} moitié du talon, tric. 2 tours en jersey endroit sur les m. de la 1^{re} et de la 4^e aig., au point fantaisie sur les m. de la 2^e et de la 3^e aig.

A la fin du talon, continuer de nouveau en tours, tric. en jersey endroit sur les m. de la 1^{re} et de la 4^e aig., au point fantaisie sur les m. de la 2^e et de la 3^e aig.

Lorsque le pied mesure 20,5 cm de long, tric. la **pointe avec des bandes** en jersey endroit.

Longueur totale du pied = 25 cm.

Tric. la 2^e chaussette de la même façon.

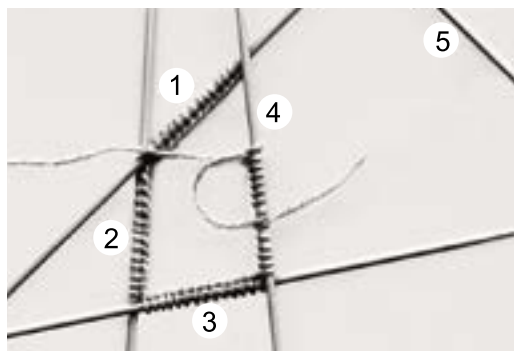
Remarque : Ces chaussettes peuvent être réalisées dans toutes les pointures en suivant les explications ci-dessus, la « Technique pour tricoter les chaussettes » et le tableau.

Abréviations

aig. = aiguille(s)
cm = centimètre(s)
m. = maille(s)
n° = numéro

rg = rang
rgs = rangs
tric. = tricoter
x = fois

Technique pour tricoter les chaussettes



Pour le **montage**, on répartit les m. régulièrement ou suivant les indications des explications sur 4 aig. du jeu. Le changement de tour correspond au milieu arrière, c'est-à-dire entre la 4^e et la 1^{re} aig. Cet endroit est marqué automatiquement par le fil du début.



On tricote ensuite la **tige** en tours. On peut commencer par quelques centimètres en côtes (par exemple en alternant 1 m. endroit et 1 m. envers ou 2 m. endroit et 2 m. envers). Cette alternance de m. endroit et envers donne de l'élasticité au bord. On tricote le reste de la tige soit en continuant les côtes, soit en jersey endroit, soit dans un point fantaisie. Pour certains points, il faudra augmenter ou diminuer des m. Après la tige, on tricote le pied avec le talon en rangs raccourcis.

Pied avec un talon en rangs raccourcis

On tricote ce talon en jersey endroit en rangs sur les m. de la 1^{re} et de la 4^e aig. Dans le cas d'un point fantaisie, on peut déjà tricoter 1 à 2 cm en jersey endroit sur les m. de la 1^{re} et de la 4^e aig. à la fin de la tige et continuer le point fantaisie sur les m. de la 2^e et de la 3^e aig. Il faudra éventuellement diminuer les m. supplémentaires de la 1^{re} et de la 4^e aig. au 1^{er} rang.

On partage les m. du talon en 3 parties [voir « Répartition des mailles du talon en rangs raccourcis » sur le tableau].

On tricote ensuite les rangs raccourcis avec des mailles doubles. Le nombre de mailles doubles de la 1^{re} aig. se trouve avant le 1^{er} trait oblique, celui des mailles doubles de la 4^e aig. après le 2^e trait oblique. Le nombre de m. de la partie médiane [sans mailles doubles] est indiqué entre les traits obliques.

Pour la 1^{re} moitié du talon, on tricote la 1^{re}

maille double de la 1^{re} aig. sur la dernière m. avant la fin de la 2^e aig., la 1^{re} maille double de la 4^e aig. sur la 1^{re} m. au début de la 3^e aig. A chaque rang suivant, on tricote 1 m. de moins à la fin du rang sur l'endroit du travail et à la fin du rang sur l'envers du travail et on tricote la maille double après avoir tourné, jusqu'à ce qu'il ne reste plus que les m. de la partie médiane.

On tricote 2 tours sur toutes les m., puis on réalise la 2^e moitié du talon en rangs raccourcis avec des mailles doubles en sens inverse. On tricote la 1^{re} maille double de la 1^{re} aig. sur l'envers du travail sur la 1^{re} m. avant la partie médiane et la dernière m. double sur la dernière m. de la 1^{re} aig. On tricote la 1^{re} maille double de la 4^e aig. sur l'endroit du travail sur la 1^{re} m. avant la partie médiane et la dernière maille double sur la 1^{re} m. de la 4^e aig.

Technique pour tricoter les chaussettes



1^{re} moitié du talon

1^{er} rang [endroit du travail] : Tric. toutes les m. de la 1^{re} aig. à l'endroit. Tourner le travail.

2^e rang [envers du travail] : Tric. une maille double. Placer le fil devant le travail, piquer de droite à gauche dans la 1^{re} m., glisser la m. et passer le fil sur l'aig., en le tirant bien vers l'arrière. On obtient 2 brins = 1 maille double. Si on ne tire pas assez sur le fil, on aura un trou. Remettre le fil devant le travail et tric. les m. de la 1^{re} et de la 4^e aig. à l'envers. Tourner le travail.

3^e rang : Tric. une maille double, puis tric. les m. restantes de la 4^e et de la 1^{re} aig. à l'endroit jusqu'à la maille double à la fin du rang [sauf cette dernière]. Tourner le travail.

4^e rang : Placer le fil devant le travail, tric. une maille double, puis tric. à l'envers jusqu'à la maille double [sauf cette dernière]. Tourner le travail.

Répéter le 3^e et le 4^e rang jusqu'à ce qu'on ait tricoté les dernières mailles doubles sur les m. extérieures de la partie médiane du talon.

Tric. 2 tours sur toutes les m., à l'endroit sur les m. du talon, au point utilisé pour la tige sur les m. de la 2^e et de la 3^e aig. Au 1^{er} tour, tric. les 2 brins des mailles doubles ensemble comme une seule m.



2^e moitié du talon

1^{er} rang [endroit du travail] : Tric. les m. de la partie médiane et la m. suivante à l'endroit. Tourner le travail.

2^e rang [envers du travail] : Tric. une maille double et tric. les m. restantes de la partie médiane et la m. suivante à l'envers. Tourner le travail.

3^e rang : Tric. une maille double, puis tric. à l'endroit jusqu'à la maille double, tric. cette m. à l'endroit comme indiqué et la m. suivante à l'endroit. Tourner le travail.

4^e rang : Tric. une maille double, puis tric. à l'envers jusqu'à la maille double, tric. cette m. à l'envers comme indiqué et la m. suivante à l'envers. Tourner le travail.

Répéter le 3^e et le 4^e rang jusqu'à ce qu'on ait tricoté une maille double sur les m. extérieures du talon.

Après le dernier rang sur l'envers du travail, tourner le travail, tric. encore une maille double, puis les m. restantes de la 4^e aig. à l'endroit. Continuer en rond. Au 1^{er} tour, tric. les mailles doubles à l'endroit comme indiqué. Tric. enfin le pied et la pointe comme indiqué.

Technique pour tricoter les chaussettes



Pointe avec des bandes : On tricote jusqu'aux 3 dernières m. de la 1^{re} et de la 3^e aig., puis 2 m. ensemble à l'endroit et 1 m. endroit. On tricote la 1^{re} m. de la 2^e et de la 4^e aig. à l'endroit, on glisse 1 m. à l'endroit, on tricote la m. suivante à l'endroit et on passe la m. glissée sur la m. tricotée. On répète ces diminutions aux tours suivants, au rythme indiqué dans le tableau, jusqu'à ce qu'il ne reste plus que 8 m. sur les aig. On passe un fil double à travers ces m. et on le resserre ou on assemble les m. des 2 bandes en grafting (= point de mailles).

Tableau des pointures pour les chaussettes tricotées avec Schachenmayr Regia Stockholm Color 8-fädig.
Echantillon : Avec les aig. n° 4 à 5 en jersey endroit, 20 m. et 28 rgs/tours = 10 cm x 10 cm.

Pointure	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Longueur du pied [cm]	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30
Montage / m. par aig.	28/7	32/8	32/8	36/9	36/9	40/10	40/10	44/11	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13
Largeur du talon [m.]	14	16	16	18	18	20	20	22	22	24	24	26	26
Répartition des mailles du talon en rangs raccourcis	4/6/4	5/6/5	5/6/5	6/6/6	6/6/6	6/8/6	6/8/6	7/8/7	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8
Longueur du pied jusqu'au début de la pointe [cm]	12	13	13,5	14	15,5	17	18	19	20,5	21,5	22,5	23	24,5
Diminutions pour la pointe avec des bandes après le 1^{er} tour avec des diminutions													
au 3 ^e tour suivant	---	---	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
tous les 2 tours	2x	2x	2x	2x	3x	3x	3x	3x	3x	4x	4x	4x	4x
à chaque tour	2x	3x	2x	3x	2x	3x	3x	4x	4x	4x	4x	5x	5x